

## SICHERHEITSDATENBLATT FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B  
**Produkt Nr.** ER2001B, EER2001BB5K, EER2001K1K, EER2001K5K, EER2001K25K, EER2001RP250G, EER2001RP250GE, EER2001RP250GF, ZE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Harz.  
**Abgeratene Verwendungen** Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** ELECTROLUBE. A division of HK WENTWORTH LTD  
 ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
 ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE  
 LE65 1JR  
 UNITED KINGDOM  
 +44 (0)1530 419600  
 +44 (0)1530 416640  
 info@hkw.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
Für Menschen	Akut Tox. 4 - H302; Akut Tox. 4 - H312; Hautätz. 1B - H314; Sens. Haut 1 - H317
Für Umwelt	Aqu. chron. 3 - H412
<b>Einstufung (1999/45/EWG)</b>	Xn; R21/22. C; R34. R43. R52/53.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

##### Für Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Enthält** 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN  
**Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008**

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B



<b>Signalwort</b>	Gefahr	
<b>Gefahrenhinweise</b>	H302 H312 H314	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H317 H412	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für das Leben im Wasser mit weitreichenden Folgen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P280 P305+351+338	Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P313	Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P260 P261 P264 P333+313	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemische

<b>3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN</b>		<b>80-100%</b>
CAS-Nr.: 2855-13-2	EG-Nr.: 220-666-8	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Hautätz. 1B - H314 Sens. Haut 1 - H317 Aqu. chron. 3 - H412	Einstufung (67/548/EWG) C;R34 Xn;R21/22 R43 R52/53	
<b>Salicylic acid</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nr.: 69-72-7	EG-Nr.: 200-712-3	
Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft.	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. Xi;R36.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

### **Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

### **Hautkontakt**

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### **Besondere Gefährdungen**

Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Hinweise Zur Brandbekämpfung**

Brandgase nicht einatmen. Falls möglich, Feuer von einer geschützten Stelle aus bekämpfen.

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

## Lagerungshinweise

Lagerung: Ätzende Stoffe.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Prozessbedingungen

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

#### Technische Maßnahmen

Darf in beengtem Raum nur bei ausreichender Ventilation gehandhabt werden. Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich.

Atemschutzgerät mit chemischer Filterpatrone mit Spezialfilter für diesen spezifischen Stoff. EN14387

#### Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

#### Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. EN166

#### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

#### Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Nicht bekannt.
Geruch	Charakteristisch.
Relative Dichte	0.93 @ 20 °C (68 F)
Viskosität	25 mPas @ 23°C (73.4 F)
Flammpunkt (°C)	Nicht angegeben.

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

## **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

## **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bestimmt.

### **Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

## **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

## **10.5. Unverträgliche Materialien**

### **Zu Vermeidende Stoffe**

Stark oxidierende Stoffe.

## **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

---

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

---

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.

#### **Verschlucken**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### **Hautkontakt**

Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Augenkontakt**

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

#### **Gesundheitswarnungen**

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

#### **Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

## Akute Toxizität:

### **Akute Toxizität (Oral LD50)**

3523 mg/kg Ratte

### **Akute Toxizität (Dermal LD50)**

12126 mg/kg Kaninchen

### **Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

2700 mg/l (Dampf) Kaninchen 4 Stunden

## Aspirationsgefahr:

### **Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizung der oberen Atemwege. Depression des Zentralnervensystems. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Verschlucken**

Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen. Durchfall.

### **Hautkontakt**

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.

### **Augenkontakt**

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

Zentralnervensystem (ZNS) Leber Nieren

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

### **Ökotoxizität**

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### **12.1. Toxizität**

#### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50 48 Stunden 1.0 mg/l Daphnia Magne

### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

IC50 72 Stunden 2.2 mg/l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

#### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

### **Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Bioakkumulationsfaktor

BCF 25.9

Verteilungskoeffizient

3.2

## 12.4. Mobilität im Boden

### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Mobilität:

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Nicht bestimmt.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1. UN-Nummer**

UN NR. (ADR/RID/ADN)	2289
UN NR. (IMDG)	2289
UN NR. (ICAO)	2289

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung ISOPHORONEDIAMINE

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse	8
ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 8: Ätzende Stoffe.
ADR Etikett Nr.	8
IMDG Klasse	8
ICAO Klasse/Unterklasse	8
Transportkennzeichnung	



**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS	F-A, S-B
Gefahr Code	2X
Gefahr Nr. (ADR)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen erforderlich.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Eu-Rechtsvorschriften**

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefaehrdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

**Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Herausgegeben Von	Helen O'Reilly
Überarbeitet am	APRIL 2013
Überarbeitet	5
SDS Nr.	10860

## FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001B

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für das Leben im Wasser mit weitreichenden Folgen.

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.

## SICHERHEITSDATENBLATT FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A  
**Produkt Nr.** ER2001A, EER2001K1K, EER2001K5K, EER2001K25K, EER2001RP250GE, EER2001RP250GF, ZE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Harz.  
**Abgeratene Verwendungen** Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** ELECTROLUBE. A division of HK  
 WENTWORTH LTD  
 ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
 ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE  
 LE65 1JR  
 UNITED KINGDOM  
 +44 (0)1530 419600  
 +44 (0)1530 416640  
 info@hkw.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **Einstufung (EG 1272/2008)**

Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
Für Menschen	Hautreiz. 2 - H315; Augenreiz. 2 - H319; Sens. Haut 1 - H317
Für Umwelt	Aqu. chron. 3 - H412

##### **Einstufung (1999/45/EWG)**

Xi; R36/38. R43. R52/53.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

##### **Für Umwelt**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Enthält** EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700  
 Neodecanoic acid glycidyl ester

**Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008**

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A



<b>Signalwort</b>	Achtung	
<b>Gefahrenhinweise</b>	H315 H317 H319 H412	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für das Leben im Wasser mit weitreichenden Folgen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P280 P305+351+338	Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P313	Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P261 P333+313	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett</b>	EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemische

<b>EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT &lt;= 700</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nr.: 25068-38-6	EG-Nr.: 500-033-5	
Einstufung (EG 1272/2008) Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) R43 Xi;R36/38 N;R51/53	
<b>Neodecanoic acid glycidyl ester</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nr.: 26761-45-5	EG-Nr.: 247-979-2	
Einstufung (EG 1272/2008) Sens. Haut 1 - H317 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) N;R51/53. R43.	
<b>Formaldehyde, polymer with 1,3 dimethylbenzene</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nr.: 26139-75-3	EG-Nr.:	
Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft.	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36/38,R37.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A

## Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.  
Ingredients are registered on AICS

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

#### **Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund gründlich ausspülen. Die betroffene Person unverzüglich viel Wasser trinken lassen, um die geschluckte Chemikalie zu verdünnen. Sofort Arzt konsultieren!

#### **Hautkontakt**

Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### **Augenkontakt**

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### **Besondere Brand- Und Explosionsgefahren**

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Hinweise Zur Brandbekämpfung**

Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann. Vgl. Abschnitt 12. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



#### Prozessbedingungen

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

#### Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich. Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P3 tragen. EN14387

#### Handschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

#### Augenschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. EN166

#### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

#### Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Zähflüssig Flüssigkeit
Farbe	Weiß/Grauweiß.
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich
Relative Dichte	1.83 @ 20 °C (68 F)
Viskosität	150000 cP @ 23°C (73.4 F)
Flammpunkt (°C)	>120 (248 F) CC (Geschlossener Tiegel).

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A

## 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bestimmt.

### **Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

### **Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Einatmen**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Verschlucken**

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

#### **Hautkontakt**

Reizt die Haut. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Augenkontakt**

Reizt die Augen.

#### **Gesundheitswarnungen**

AUGEN, NASE UND MUND. Wiederholte Exposition kann chronische Augenreizung verursachen. HAUT. Allergisches Ekzem, normalerweise milder Art. Entfettet, austrocknet und verursacht Hautrisse.

#### **Weg Der Aufnahme**

Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

#### Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700 (CAS: 25068-38-6)

##### **Akute Toxizität 1 - LD50**

>5000 mg/kg (oral Ratte)

##### **Akute Toxizität 2 - LD50**

>20000 mg/kg (oral Ratte)

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### **Ökotoxizität**

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

### 12.1. Toxizität

# FLAME RETARDANT EPOXY RESIN 2001A

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700 (CAS: 25068-38-6)

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

3.1

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

1.4-1.7

IC50, 72 STD., Algen, mg/l

220

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

##### Allgemeine Informationen

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
Strassentransport Anmerkung	Nicht eingestuft.
Bahntransport Anmerkungen	Nicht eingestuft.
Seetransport Anmerkungen	Nicht eingestuft.
Lufttransport Anmerkungen	Nicht eingestuft.

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse Nicht klassifiziert nach Transportrecht.

Transportkennzeichnung

Keine Warntafel erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Eu-Rechtsvorschriften**

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

#### **Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

#### **Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Herausgegeben Von Helen O'Reilly

Überarbeitet am APRIL 2013

Überarbeitet 5

SDS Nr. 10861

#### **R-Sätze (Vollständiger Text)**

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Vollständige Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für das Leben im Wasser mit weitreichenden Folgen.

#### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.